

# Bebauungsplan "Im Hagen - Teilplan 2"

## M. 1 : 1.000

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974 (GV. NW 1975 S. 91), des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und aufgrund des § 103 Abs. 1 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV NW S. 96) hat der Rat der Stadt M E S C H E D E in seiner Sitzung am 30. Mai 1978 den planungsrechtlichen Teil des Bebauungsplanes Nr. 88 a "Im Hagen - Teilplan 2" gemäß § 10 BBauG und die Gestaltungsvorschriften gemäß § 103 BauO NW als Satzung beschlossen.

### A. Festsetzungen gem. § 9 BBauG

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 7 BBauG

### Art und Maß der baulichen Nutzung (§ 1 Abs. 1 - 5 BauNVO)

#### Wohnbauflächen (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 BauNVO)

**WA** Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

- Allgemeine Wohngebiete dienen vorwiegend dem Wohnen
- Zulässig sind:
  - Wohngebäude;
  - Die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe;
  - Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke;
- Ausnahmen werden nicht zugelassen

#### Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG sowie §§ 16 - 20 BauNVO)

- I** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 17 Abs. 4 BauNVO)
- TRH** Traufhöhen: Bergseits max. 3,00 m  
Talseits max. 6,00 m
- 0,4** Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)
- 0,5** Geschoßflächenzahl (§ 20 BauNVO)

#### Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG sowie §§ 16 - 20 BauNVO)

- o** Offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 BauNVO)
- Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)  
(Gebäude und Gebäudeteile dürfen diese Linie nicht überschreiten. Ein Vortreten von Gebäudeteilen in geringfügigem Ausmaß kann zugelassen werden.)

- Überbaubare Grundstücksflächen
- Nicht überbaubare Grundstücksflächen

#### Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)

- Gehweg und Straßenbegrenzungslinie  
Fahrbahn  
Gehweg
- öffentliche Straßenverkehrsfläche

- Sichtdreiecke  
(Sie sind oberhalb von 0,60 m Höhe - vom Fahrbahnrand gemessen - von Sichthindernissen freizuhalten.)

#### Öffentl. Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)

- Spielplatz (Spielbereich B)

#### Fläche zum Schutz vor Umwelteinwirkungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BBauG)

- Fläche mit Bindung für Bepflanzung

Zum Schutze des Baugebietes gegen Immissionen ist diese Fläche zwingend mit Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen. Auf je 3,00 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche ist mind. 1 heimisches Baum- oder Strauchgehölz in versetztem Verband anzupflanzen.

### B. Gestaltungsvorschriften (§ 103 Abs. 1 Nr. 1 u. 2 BauONW)

- SD** Satteldach, Dachneigung 24° - 30°
- zwingend einzuhaltende Firstrichtung

Dachflächen: Schieferdeckung

Dachüberstände an den Giebeln nur max. 0,20 m zulässig

Dachaufbauten sind nicht zulässig

Wandflächen: weiße Putz- bzw. weiße Klinkerflächen und Schiefer- oder Holzverkleidungen

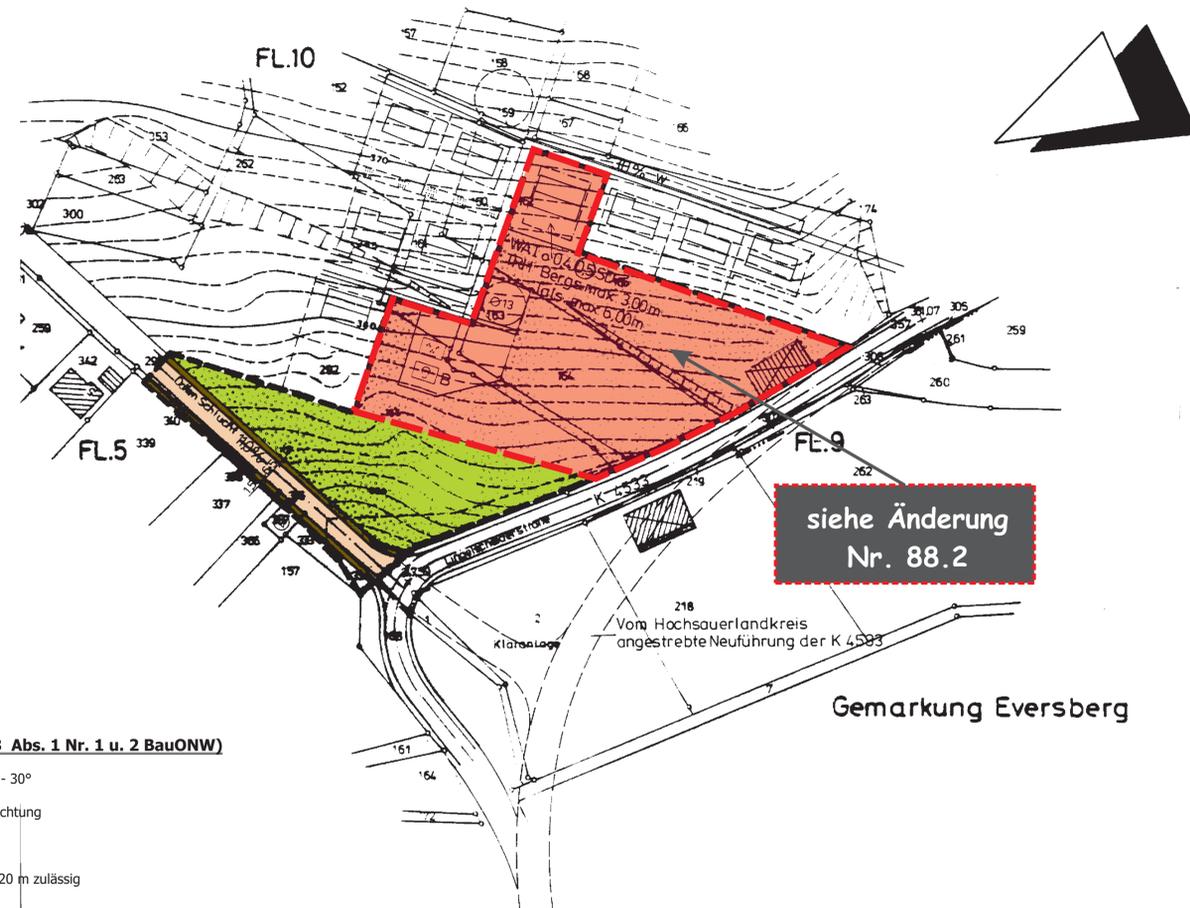
### C. Sonstige Darstellungen

- Flurgrenzen
- vorhandene Flurstücksgrenzen
- z.B. 164 vorhandene Flurstücksnummern
- empfohlene Gebäudestellung
- Abbruch
- Höhenlinie mit Höhenangabe über NN
- Nordpfeil

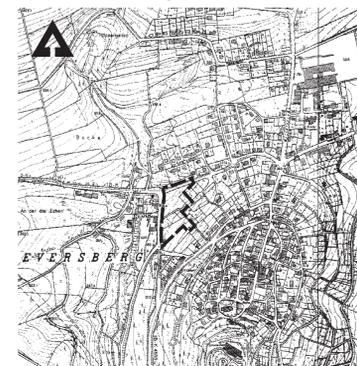
### Inkrafttreten

Diese Satzung wird am Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

- gez. Stahlmecke** Bürgermeister  
**gez. Trudewind** Ratsmitglied  
**gez. Hengesbach** Schriftführer (Siegel)



### Übersichtsplan M. 1 : 10.000



Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.01.1965. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Meschede, den 01. Dez. 1977

(Siegel) **gez. Padberg**

Der Rat der Stadt Meschede hat am 28. Apr. 1977 beschlossen, gem. § 2 (1) BBauG das Bauleitplanverfahren einzuleiten.

Meschede, den 29. Apr. 1977

Bürgermeister: **gez. Stahlmecke**  
Ratsmitglied: **gez. Riedel**  
Schriftführer: **gez. Hengesbach** (Siegel)

Die vorgesehene Aufstellung und Art der Bürgerbeteiligung ist gem. § 2 (1) und 2a (3) BBauG am 30. Dez. 1977 öffentlich bekanntgemacht worden.

Meschede, den 02. Jan. 1978

**gez. Pütz** (Siegel)

Der Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Meschede hat am 23. Feb. 1978 über die in der Anhörung gem. §§ 2 (5) und 2a (1-3) BBauG eingegangenen Anregungen und Bedenken beraten.

Meschede, den 24. Feb. 1978

**gez. Stahlmecke** (Siegel)

Der Bürgermeister

Der Rat der Stadt Meschede hat am 23. Feb. 1978 die Aufstellung und öffentliche Auslegung gem. §§ 2 (1) und 2a (6) BBauG i. V. m. Artikel 3, § 1 Abs. 3, Satz 1 des Gesetzes zur Änderung des BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2221) beschlossen.

Meschede, den 24. Feb. 1978

Bürgermeister: **gez. Stahlmecke**  
Ratsmitglied: **gez. Staudinger**  
Schriftführer: **gez. Hengesbach** (Siegel)

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat, gem. § 2a (6) BBauG vom 23.06.1960 i. V. m. Artikel 3, § 1 Abs. 3, Satz 1 des Gesetzes zur Änderung des BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2221) in der Zeit vom 31. März 1978 bis 02. Mai 1978 öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der Auslegung sind am 23. März 1978 ortsbekannt gemacht worden.

Meschede, den 08. Mai 1978

**gez. Pütz** (Siegel)

Der Stadtdirektor

Ermächtigungsgrundlagen  
Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV. NW 1975, S. 91), des § 2 Abs. 1 und 10 des BBauG vom 23.06.1960 (BGBl. I S. 341) i. V. m. Artikel 3, § 1 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zur Änderung des BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2221) und der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237), des § 4 der 1. DVO zum BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.05.1970 (GV. NW S. 410) in Verbindung mit § 103 der Bauordnung des Landes NW vom 27.01.1970 (GV. NW S. 96) hat der Rat der Stadt Meschede diesen Plan am 30. Mai 1978 als Satzung beschlossen.

Meschede, den 01. Juni 1978

**gez. Stahlmecke** (Siegel)

Der Bürgermeister

Der Rat der Stadt Meschede hat am 30. Mai 1978 über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken gem. § 2 (6) Satz 4 beschlossen.

Meschede, den 01. Juni 1978

**gez. Stahlmecke** (Siegel)

Der Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 BBauG vom 23.06.1960 i. V. m. Artikel 3, § 1 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zur Änderung des BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2221) in Kraft. Der Bebauungsplan liegt während der Dienststunden im Planungsamt öffentlich aus.

Arnsberg, den 19. Sept. 1978

**Im Auftrag**  
**gez. Meinke** (Siegel)

Der Regierungspräsident

Der Rat der Stadt Meschede hat am \_\_\_\_\_ beschlossen, der(n) in der Genehmigungsverfügung gegebenen Maßgabe(n) beizutreten.

Meschede, den \_\_\_\_\_

Der Bürgermeister

Dieser mit Verfügung vom 19. Sept. 1978 genehmigte Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung der Genehmigung am 11. Okt. 1978 gem. § 2 (6) BBauG vom 23.06.1960 am i. V. m. Artikel 3, § 1 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zur Änderung des BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2221) in Kraft. Der Bebauungsplan liegt während der Dienststunden im Planungsamt öffentlich aus.

Meschede, den 12. Okt. 1978

**gez. Stahlmecke** (Siegel)

Der Bürgermeister

#### Bescheinigung

Die Übereinstimmung der Verfahrensmerkmale mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Meschede, den \_\_\_\_\_

Stadt Meschede  
Der Stadtdirektor  
Im Auftrage

### STADT MESCHED E - BAUAMT - In Vertretung

**gez. Sommer**

(Sommer)

Technischer Beigeordneter

Bebauungsplan: "Im Hagen - Teilplan 2" - Eversberg M. 1 : 1.000

Aufgestellt durch das Stadtplanungsamt Meschede

Meschede, den 30.11.1977

**gez. Schreier**  
(Schreier)

Bearbeitet: **gez. Schreier** Gezeichnet: **gez. Jürgens**

Geändert: \_\_\_\_\_ Plangebietsgröße: 1,06 ha

Geändert: \_\_\_\_\_ Plannummer:

Geändert: \_\_\_\_\_ **88a**